

Ausschreibung
6. Deutsche Meisterschaft
für Show-Gruppen

mit Rahmenwettbewerb Solotänzen und EM-Sichtung für Formationen
26. und 27. Februar 2005 in Wolfsburg

Organisationsplan

Veranstalter:	Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V.
Ausrichter/Organisation:	Niedersächsischer Rollsportverband e.V.
Leitung:	Christian Noll (DRIV) Stv. Vorsitzender der SK Rollkunstlauf
Finanzen:	Cornelia Bork (DRIV) Vorsitzende der SK Rollkunstlauf
Austragungsort:	Sporthalle „Im Eichholz“ Wolfsburg-Vorsfelde Im Eichholz 7, 38448 Wolfsburg
Lauffläche:	22 x 44 Meter, PVC
Wertungsrichter-Einteilung:	Carsten Steins (DRIV) Ressortleiter Ausbildung der SK Rollkunstlauf
Örtliche Ansprechpartner:	Jannett Hilse (TV Jahn Wolfsburg) Manfred Wendt (TV Jahn Wolfsburg)
Rechenbüro:	Richard Gussmann (DRIV)
Meldebüro:	Susanne Broscheidt, Renate Kull, Klaus Kull (TV Jahn Wolfsburg)
Musik/Ansage:	Jannett Hilse, Ilona Timm (TV Jahn Wolfsburg)
Teilnehmerbetreuung:	TV Jahn Wolfsburg
Unterkünfte:	City Marketing & Tourismus Wolfsburg e.V. Tourist-Information , Willy-Brandt-Pl. 5, 38440 Wolfsburg Tel.: 0 53 61 / 1 24 66 o. 1 43 33, Fax: 0 53 61 / 1 23 89 E-Mail: infopavillon@wolfsburg.de E-Mail: tourist@wolfsburg.de
Training:	Freitag, 25. Februar, 14 bis 21.30 Uhr nach Rücksprache mit dem Ausrichter;

Technische Bedingungen

1. Show-Gruppen

Wettbewerb 1: Quartette

Teilnehmer:	4 Läuferinnen und/oder Läufer
Kürdauer:	3 Minuten (+/- 10 sec.)
Altersgrenze:	ohne
Teilnahmebedingung:	Kürtest C

Wettbewerb 2: Kleine Gruppen

Teilnehmer:	6 bis 12 Läuferinnen und/oder Läufer
Kürdauer:	min. 4 / max. 5 Minuten (+/- 10 sec.)
Altersgrenze:	ohne
Teilnahmebedingung:	Pflichttest C oder Kürtest C oder Gr. Bronzetest

Wettbewerb 3: Große Gruppen

Teilnehmer:	ab 16 Läuferinnen und/oder Läufern
Kürdauer:	min. 4 / max. 5 Minuten (+/- 10 sec.)
Altersgrenze:	ohne
Teilnahmebedingung:	Pflichttest B oder Kürtest C oder Gr. Bronzetest

Wettbewerb 4: Schüler-Quartette

Teilnehmer:	4 Läuferinnen und/oder Läufer
Kürdauer:	3 Minuten (+/- 10 sec.)
Altersgrenze:	Jahrgang 1991 und jünger
Teilnahmebedingung:	Kür-Kunstläufer

Wettbewerb 5: Schüler-Gruppen

Teilnehmer:	8 bis 16 Läuferinnen und/oder Läufer
Kürdauer:	3 Minuten (+/- 10 sec.)
Altersgrenze:	Jahrgang 1991 und jünger
Teilnahmebedingung:	Kür-Kunstläufer

Elemente

Gem. CEPA-Bedingungen (den LRV mitgeteilt im Rahmen der KK-Sitzung im Herbst 2000 in Hanau)

2. Solotänzen

In allen Solotanz-Altersklassen starten Jungen und Mädchen (Männer und Frauen) gemeinsam. Es wird grundsätzlich die Damen-Schrittfolge der Tänze gelaufen. Es gelten die technischen Bedingungen für das Rolltänzen analog.

Wettbewerb 6: Schüler C

Altersgrenze:	Jahrgang 1995 und jünger
Wettbewerbsteile:	2 Pflichttänze (Skaters March / Olympic Foxtrot)
Teilnahmebedingung:	kein Test

Wettbewerb 7: Schüler B

Altersgrenze:	Jahrgang 1993/94
Wettbewerbsteile:	2 Pflichttänze (Skaters March / Swing Foxtrot)
Teilnahmebedingung:	kein Test

Wettbewerbe 8: Schüler A

Altersgrenze:	Jahrgang 1991/92
Wettbewerbsteile:	2 Pflichttänze (Tudor Waltz / Swing Foxtrot) OSP (Charleston)
Dauer OSP:	min. 1:50 / max. 2:40 Minuten
Teilnahmebedingung:	Kleiner Bronzetest + Kunstläufer (Pflicht o. Kür)

Wettbewerbe 9: Jugend

Altersgrenze:	Jahrgang 1989/90
Wettbewerbsteile:	2 Pflichttänze (Kilian / European Waltz) OSP (Paso Doble)
Dauer OSP:	min. 1:50 / max. 2:40 Minuten
Teilnahmebedingung:	Großer Bronzetest + Kunstläufer (Pflicht o. Kür)

Wettbewerbe 10: Junioren

Altersgrenze:	Jahrgang 1987/88
Wettbewerbsteile:	2 Pflichttänze (14 Step / Harris Tango) Kürtanz
Kürdauer:	2.30 Minuten (+/- 10 sec.)
Teilnahmebedingung:	Kleiner Silbertest + Kunstläufer (Pflicht o. Kür)

Wettbewerbe 11: Meisterklasse

Altersgrenze:	Jahrgang 1986 und älter
Wettbewerbsteile:	2 Pflichttänze (Quickstep / Argentine Tango) Kürtanz
Kürdauer:	3 Minuten (+/- 10 sec.)
Teilnahmebedingung:	Großer Silbertest + Kunstläufer (Pflicht o. Kür)

3. Formationen (Sichtung)

Altersgrenze: Jahrgang 1993 und älter

Kürdauer: 5 Minuten (+/- 10 sec.)

Die Formationen erhalten für die Aufstellung auf der Fläche keine gesonderte Zeitvorgabe, sie müssen jedoch nach Aufruf unmittelbar Aufstellung nehmen und mit dem Programm beginnen. Es gelten die Regeln der WOK.

Das Sichtungslaufen ist kein Wettbewerb; es werden keine Platzierungen vergeben.

Teilnahmebedingung: Pflichttest B oder Kürtest C oder Gr. Bronzetest

4. Allgemein

Teilnehmer / Sportpass

Zum Wettkampf wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen DRIV-Sportpasses ist. Bei Meisterschaftsteilnehmern unter 18 Jahren muss die sportärztliche Untersuchung eingetragen sein (Gültigkeit ohne Einschränkung des Arztes: 12 Monate). Der Sportpass ist bis zur offiziellen Auslosung der Startfolge im Meldebüro abzugeben.

Die Gruppen und Quartette können sich aus Läufern zusammensetzen, die verschiedenen Vereinen eines Landesverbands angehören.

Die Gruppen und Quartette können sich aus Damen und/oder Herren zusammensetzen.

Auslosung und Trainingsgruppen

Die Startreihenfolge wird in alphabetischer Reihenfolge der Vereine und Gruppen ausgelost.

Qualifikation für Europameisterschaft

Eine Nominierung der Teilnehmer für die Europameisterschaften für Show-Gruppen und Formationen 2005 ist nur möglich, wenn die Gruppe/Formation bei der hier ausgeschriebenen Meisterschaft (Sichtung) angetreten ist.

Es ist zu beachten, dass beim Start an der Europameisterschaft das gleiche Programm zu präsentieren ist, wie im Rahmen dieser Meisterschaft (Sichtung).

Titel und Auszeichnungen

Es werden im Rahmen der Deutschen Meisterschaften für Show-Gruppen folgende Titel vergeben:

Deutscher Showgruppen-Meister 2004 - Quartett, Kleine Gruppe, Große Gruppe

Die Sieger sowie Zweit- und Drittplatzierten aller Wettbewerbe erhalten Pokale. Alle Teilnehmer (ausgenommen Teilnehmer am Sichtungslaufen) erhalten eine Urkunde des DRIV.

Weitere Bestimmungen

Meldeschluss: 4. Februar 2005

Meldungen: Meldungen sind zu richten an:
DRIV, Herrn Christian Noll
Beethovenstr. 13, 96472 Rödental, Fax: 0 95 63 / 3 09 88 23
Mail: cnoll@t-online.de

Die Meldungen müssen enthalten:
Bezeichnung des Wettbewerbs (der Sichtung) sowie Name der Gruppe/Formation und Namen, Vornamen, Geburtsdaten aller Teilnehmer. Die vorhandenen Kunstlaufstarts (Klassenlaufprüfungen) sind zu bestätigen.

Eine Kopie der Teilnehmersmeldung ist zu senden an:
TV Jahn Wolfsburg, Frau Katja Albrecht
Breslauer Str. 266, 38440 Wolfsburg, Tel.: 0 53 61 / 38 21 70
E-Mail: katja.albrecht@dlr.de

Meldegebühren:	Quartett / Schüler-Quartett:	€ 35,--
	Kleine Gruppe / Schüler-Gruppe:	€ 65,--
	Große Gruppe:	€ 110,--
	Solotänzer:	€ 30,--
	Formation:	€ 50,--

Die Meldegebühren sind vor Wettbewerbsbeginn in bar zu entrichten.

Musik: Musikkassetten oder CDs mit allen notwendigen Angaben.

Haftung: Für die Beschaffenheit der Lauffläche und die sich für Läufer und Offizielle ergebenden Gefahren übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Zeitplan: Der Zeitplan wird nach Eingang aller Meldungen erstellt.

Rödental, 27.11.2004
Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Christian Noll
Stv. Vorsitzender
SK Rollkunstlauf